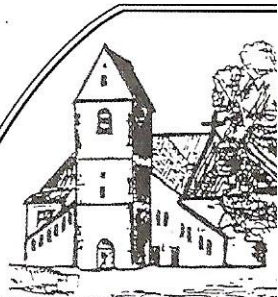




Sommer / Herbst
2026



Gemeindebrief



EVANG. KIRCHENGEMEINDE BROMBACH

Pfarrerin Dr. Anette Metz

Sekretariat : Heike Darius

Bürozeiten: Mo. und Di. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr

Tel. 07621 - 949593, Fax 07621 - 949573

Mail: brombach@kbz.ekiba.de

Internet: www.ekibrombach.de

Schön,

dass Sie gerade unseren Gemein-
debrief in den Händen halten und
aufgeschlagen haben. Darüber
freue ich mich sehr. Gerne möchte
ich Sie in allem, was Sie bewegt auf
den Stationen Ihres Lebens
begleiten und stützen.
Nehmen Sie Kontakt mit mir auf!

Ihre Pfarrerin Anette Metz



Bankverbindung und Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN: DE58 6835 0048 0001 6239 82
BIC: SKLODE66XXX

Impressum:

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Brombach
Anschrift:	Mulsowstr. 32, 79541 Lörrach-Brombach
	Tel. 07621 - 94 95 93, Fax: 94 95 73
	Mail: brombach@kbz.ekiba.de
	www.ekibrombach.de
Redaktion:	Pfarrerin Dr. Anette Metz und Team
Druck:	Gemeindebriefdruckerei / 1500 Exemplare

Liebe Menschen in Brombach,
ich grüße Sie herzlich mit dem Bibelwort, das über meiner Einführung zur Dekanin am 16.11. in Schopfheim stand: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Im Juli hat mich die Synode zur Dekanin im Markgräflerland gewählt und seit November bin ich nun im neuen Amt in dieser für mich noch unbekannten (aber schon auf den ersten Blick so reizvollen) Gegend. In den letzten Wochen habe ich die theologisch-hauptamtlichen Mitarbeitenden in unserem großen, wunderschönen Kirchenbezirk besucht, und ich freue mich daran, Menschen und ihre Orte kennenzulernen.

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet, und habe eine erwachsene Tochter. Ich habe in Pforzheim gearbeitet, dort war ich 13 Jahre lang Gemeindepfarrerin in der Nordstadt. Eine große Fusion aus fünf Gemeinden zu einer habe ich aktiv mitgestaltet und mich plötzlich in einem Team von acht Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen wiedergefunden. Ich habe gelernt, wie herausfordernd und, wenn es gelingt, wie bereichernd die Arbeit im Team ist und bin froh, dass unsere Kirche so viele verschiedene Stimmen, Gesichter, Hände hat.

In den letzten drei Jahren war ich Klinikseelsorgerin in einem Krankenhaus eines großen Klinik Konzerns. Diese Jahre hatten einen tiefen seelsorglichen Schwerpunkt, ich stand an vielen Kranken- und Sterbebetten, habe zugehört, beraten, gebetet und gesegnet – und mich darin fortgebildet. Und andererseits war ich herausgefordert, mich als „Kirchenfrau außerhalb der Kirchenmauern“ stärker zu erklären, denn vielen ist es nicht mehr selbstverständlich, wofür Kirche steht.

Beides, das Arbeiten im Team und das Hinausgehen aus dem Gewohnten, hin zu den Menschen, die vielleicht gar nicht mit uns rechnen, prägt mich und ich möchte diese Erfahrungen auch hier im Bezirk gemeinsam mit Ihnen fruchtbar machen.

Fünf Jahre lang war ich stellvertretende Dekanin in Pforzheim und habe den Transformationsprozess mitkonzipiert und gestaltet. Ich weiß, wie wichtig es ist, dass wir über die Veränderungen, denen unsere Kirche ausgesetzt ist und auf die wir reagieren müssen, gut im Gespräch bleiben. Dass wir gemeinsam Worte für das Neue entdecken, uns darin einüben und eine gute eigene Haltung darin finden.

So dass wir aufrecht und zuversichtlich weitergehen können mit unserem Gott, der ja auf seine Kirche und uns alle acht gibt. Darauf vertraue ich.

Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen und grüße Sie herzlich!

Ihre Dekanin Esther Philipps



Liebe Gemeinde,

die Sommerzeit ist da. Endlich Zeit, um durchzuatmen. Wie kostbar ist die Welt um uns herum! Die Tage sind länger, die Sonne strahlt. Sie ist ein Geschenk, das uns gut tut. Doch nicht nur der Körper braucht Sonne, auch die Seele sehnt sich nach Licht und Ruhe.

Manchmal wird der Alltag so dicht, dass kaum Zeit zum Durchatmen bleibt. Die Ferienzeit lädt uns zur Muße ein, die Sorgen abzulegen und langsamer zu gehen. Jesus ermutigt uns, uns nicht zu sorgen. Macht euch keine Sorgen, heißt es im Matthäusevangelium 6, 26+27. Vertraut darauf, dass Gott für uns sorgt – wie für die Blumen und Vögel.

Vielleicht findet ihr in den kommenden Wochen Momente der Stille am Wasser oder im Grünen. Erspürt Gottes Nähe. Wie ein irischer Segen sagt:

„Möge der weiche Wind deinen Geist beleben.
Möge der sanfte Sonnenschein dein Herz erleuchten“.

Gott ist bei uns, auf den grünen Auen und am frischen Wasser. Er lädt uns ein, unsere Lasten abzulegen und aufzutanken. Ich wünsche Euch eine gesegnete, erholsame und sonnige Sommerzeit,

eure Pfarrerin



Pfarrerin Anette Metz





Die Evangelische Kirchengemeinde Brombach lädt auch in diesem Jahr zu einem Gospel-Gottesdienst am **Sonntag, 5. Juli um 10:00 Uhr in die Germanuskirche** ein. Zu Gast ist wieder der Gospelchor Friedenszeichen, der unter der Leitung von Christoph Rimkus diesen Gottesdienst musikalisch gestaltet. Nachdem der Gospel-Gottesdienst im letzten Jahr so gut angekommen ist, freut sich Pfarrerin Anette Metz auf den nächsten.

Anschließend wird zum Apéro eingeladen.



Bogenportal - Werden Sie Denkmalretter!

Liebe Brombacher Gemeindemitglieder
und Freunde der Germanuskirche,

wer unsere wunderschöne Germanuskirche betritt, schreitet zuerst durch ein Bogenportal, das seinesgleichen sucht. Zu besonderen Festen wird es mit einem Kranz verziert. Ein wahres Schmuckstück und Kleinod!

Übrigens auch das auf der Nord-Westseite, das sich ein wenig von dem Hauptportal unterscheidet. Beide Portale sind Wind und Wetter ausgesetzt und bereits stark beschädigt. Seit Jahren sind wir um eine Restaurierung des Kirchenportals bemüht. Nachdem Zuständigkeiten geklärt und Genehmigungen vom Denkmalamt eingeholt sind, sind die beiden Portale nun abgeholt worden, um sie einer weiteren Prüfung und Analyse in der Werkstatt der Restauratorin Kerstin Nonnenberg zu unterziehen.

Einen Zuschuss von der Deutsche Stiftung Denkmalschutz wird beantragt. Dennoch rechnen wir mit einem Betrag von ca. 40-50.000 Euro für die Restaurierungsmaßnahmen inklusive der Montage von Ersatztüren und der Kosten für die Erstellung der Expertisen.

Sie tragen mit Ihrer Spende dazu bei, dass die einzigartigen Türen der Germanuskirche erhalten bleiben. Über Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag **freuen wir uns sehr und danken Ihnen** schon jetzt recht herzlich dafür.

Für die Sommerzeit wünschen wir Ihnen, dass **Sie behütet und gesund bleiben, alles Gute und Gottes reichen Segen.**

Mit herzlichen Grüßen,

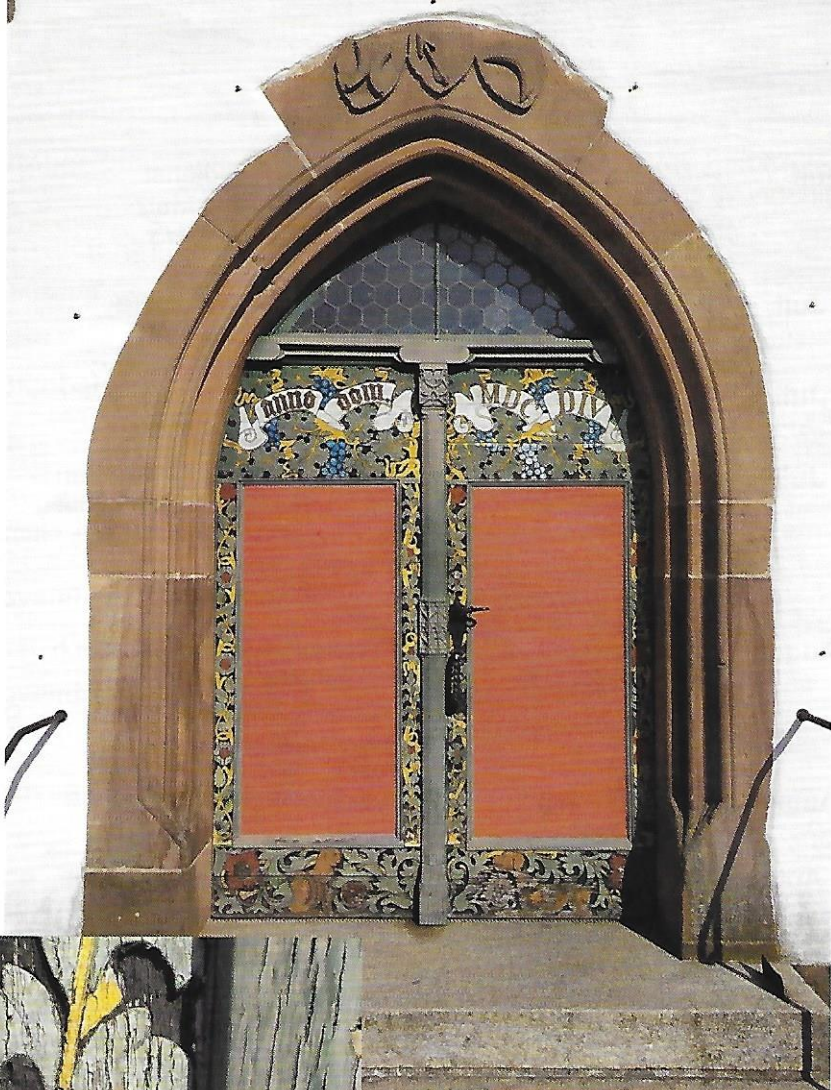
Pfarrerin *Anette Metz* und der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Brombach *Marlies Stofer (Vorsitz), Eva Schäfer, Liane Schöttner, Katrin Kapitza, Anne Zeiher, Markus Sturm, und Nikolai Graupner*

Unsere Kontoverbindung bei der Sparkasse Lörrach lautet:

Ev. Kirchengemeinde Brombach - IBAN: DE58 6835 0048 0001

6239 82 - BIC: SKLODE66XXX Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen gerne ausgestellt.

PS.: Jeder einzelne Beitrag ist ein Baustein für eine lebendige Gemeinde.



Gottesdienste

5. Juli	Sonntag 10:00 Uhr	Gospel-Gottesdienst Pfarrerin Anette Metz anschließend Apéro	
12. Juli	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Anette Metz	
19. Juli	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Dr. E. Volz	
26. Juli	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst im Pfarrgarten mit Taufe und Verabschiedung unserer Pfarramtssekretärin Heike Gumbert Pfarrerin Anette Metz anschließend Apéro	
2. August	Sonntag 10:00 Uhr	Sommerkirche in Brombach mit Abendmahl Pfarrerin Anette Metz anschließend Apéro	
9. August	Sonntag 17:00 Uhr	Sommerkirche in Tüllingen	
16. August	Sonntag 10:00 Uhr	Sommerkirche in Hauingen	
23. August	Sonntag 10:00 Uhr	Sommerkirche in Rötteln	
30. August	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Axel Huettner	
6. September	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Dr. E. Volz	
13. September	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Anette Metz	
20. September	Sonntag 10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst auf dem Schloßgrabenfest Eva Schäfer und Brigitte Schäfer	
27. September	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen Pfarrerin Anette Metz	

4. Oktober	Sonntag 10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem KiGa Wunderfitz PfarrerIn Anette Metz
11. Oktober	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer i.R. Axel Huettner
18. Oktober	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Anette Metz anschließend Apéro
25. Oktober	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Anette Metz
1. November	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Dr. E. Volz
8. November	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Anette Metz
15. November	Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag PfarrerIn Anette Metz anschließend Apéro
18. November	Mittwoch 19:00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag PfarrerIn Anette Metz
22. November	Ewigkeitssonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfarrerin. Anette
29. November	1. Advent 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Anette Metz



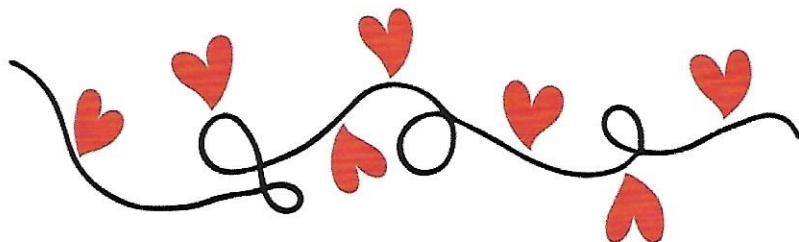
Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest am 4. Oktober in der Germanuskirche zur Unterstützung des Tafelladens

Der Kindergarten „Wunderfitz“ gestaltet wieder den Familien-Gottesdienst, mit dem auch der Tafelladen in Brombach unterstützt werden soll. Darum bitten wir als Gemeinde um reichliche Erntedankgaben in Form von Obst, Gemüse und vor allem haltbare Nahrungsmittel. Die Erntedankgaben können am Freitag, 2. Oktober im Pfarramt oder vor dem Gottesdienst direkt in die Germanuskirche gebracht werden.

In unserem Kindergarten dreht sich in diesem Jahr alles um unser spannendes Jahresthema „Länder, Kulturen, Gebräuche unserer Welt“. Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir verschiedene Länder und lernen dabei viele unterschiedliche Traditionen, Sprachen und Besonderheiten kennen. Spielerisch beschäftigen wir uns mit anderen Kulturen, schauen gemeinsam Bücher an, hören Geschichten, lernen neue Lieder und entdecken, wie bunt und vielfältig unsere Welt ist. Es ist schön zu sehen, wie neugierig und offen sie auf andere Menschen und Lebensweisen blicken.



Die vergangenen Wochen waren bei uns von vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen geprägt. Besonders unser Mutter- und Vatertagssingen war ein voller Erfolg. Mit viel Freude und Aufregung bereiteten die Kinder kleine Überraschungen für ihre Eltern vor. Gemeinsam wurde ein Lied gesungen, ein Gedicht vorgetragen und liebevoll gestaltete Geschenke überreicht. In gemütlicher Atmosphäre konnten anschließend leckere Bowlen genossen und nette Gespräche geführt werden. Es war schön zu sehen, wie stolz die Kinder waren und wie viel Freude sie ihren Familien bereiten konnten.





Auch unsere Kleinsten durften in den vergangenen Wochen ein tolles Abenteuer erleben: Gemeinsam ging es in den Zoo. Dort gab es für die Kinder jede Menge zu entdecken. Mit großen Augen wurden Tiere beobachtet und viele neue Eindrücke gesammelt. Besonders aufregend waren natürlich die großen Tiere, aber auch die kleineren Bewohner sorgten für Begeisterung. Neben all den spannenden Entdeckungen kam auch der Spaß nicht zu kurz und die Kinder konnten einen wunderschönen gemeinsamen Tag verbringen.

Das schöne Wetter genießen wir momentan besonders viel. Wann immer es möglich ist, verbringen wir Zeit draußen, spielen im Garten, machen Spaziergänge oder entdecken gemeinsam die Natur. Die Kinder genießen die frische Luft und die vielen Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Aber auch Regentage können uns die gute Laune nicht verderben. Dann machen wir es uns drinnen gemütlich, basteln, spielen, singen oder überlegen uns andere schöne Aktionen. Gemeinsam machen wir immer das Beste aus jedem Wetter.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Zeit. Besonders freuen wir uns auf unseren Oma- und Opa-Nachmittag, bei dem viele schöne Aktionen und gemeinsame Momente geplant sind. Außerdem fiebern wir schon unserem Sommerfest entgegen, das wir gemeinsam mit den Familien unserer Kindergartenkinder feiern möchten. Es wird sicher wieder ein fröhliches Fest mit viel Spaß, Begegnung und schönen Erinnerungen für Groß und Klein.

Einladung zur Sommerkirche 2026



Die Evangelischen Kirchengemeinden Brombach, Hauingen, Rötteln und Tüllingen laden im August während der Sommerferien wieder zur gemeinsamen Feier des Gottesdienstes ein.

von Sinnen ...

Sonntag, 2. August, 10:00 Uhr, Germanuskirche Brombach
„schmecken“

Sonntag, 9. August, 17:00 Uhr, Ottlilienkirche Tüllingen
„berühren“

Sonntag, 16. August, 10:00 Uhr, Nikolauskirche Hauingen
„riechen“

Sonntag, 23. August, 10:00 Uhr, evangelische Kirche Rötteln
„sehen“

Sommerkirche wird auch in den Gemeinden der Kirchengemeinde Lörrach angeboten - <https://www.eki-loerrach.de/>
Fahrdienste werden mit Anmeldung angeboten. Tel: 949593
oder brombach@kbz.ekiba.de



Die diesjährigen Osterkerzen wurden gestaltet von Frau Tanja Thoma.

Frau Thoma ließ sich von der Jahreslosung 2026 inspirieren, einem Vers aus der Offenbarung des Johannes:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

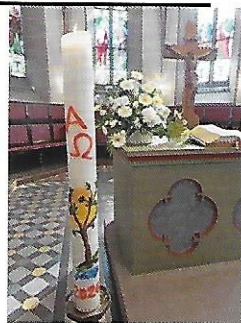
Neuanfang verbinden wir im Frühling oft mit dem Wiederaufleben der Natur. Und auch wenn in dieser Woche der Winter noch einmal ein „Stelldichein“ hier bei uns gegeben hat, so haben wir doch diesen frühlingshaften Neuanfang schon wahrgenommen. Ähnlich wie dieser, in Saft und Kraft stehende Baum auf der Osterkerze, sind für uns blühende Bäume und Sträucher ein Symbol der Hoffnung und des neuen, wiedererwachten Lebens nach einem langen Winter.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Die Flamme Hoffnung - wenn wir die derzeitige weltpolitische Lage betrachten mit all ihren Konflikten, Krisen, Kriegen und Katastrophen dann scheint es, als ob diese Flamme nur noch leicht glimmt ... für manche gar verloschen ist. In einer Sondersendung über den Krieg im Nahen Osten, den ich kürzlich gesehen habe, hat mich zwischen all den bedrohlichen und teilweise verstörenden Bildern eine kurze Sequenz sehr berührt.

Da wurde ein palästinensischer Bauer gezeigt, der sein Feld bestellt. Und dieser Mann wurde gefragt, warum er dies eigentlich tue, in einer Zeit, wo eine solche Arbeit gefährlich ist und er auch gar nicht weiß, ob er hier auf seinem Feld irgendetwas ernten kann.

Aber für diesen Mann war es selbstverständlich, dass er sein Feld bestellt. Dass er hier Samen in die Erde einbringt und dieser wächst, gedeiht, etwas Neues entsteht und Frucht bringt,



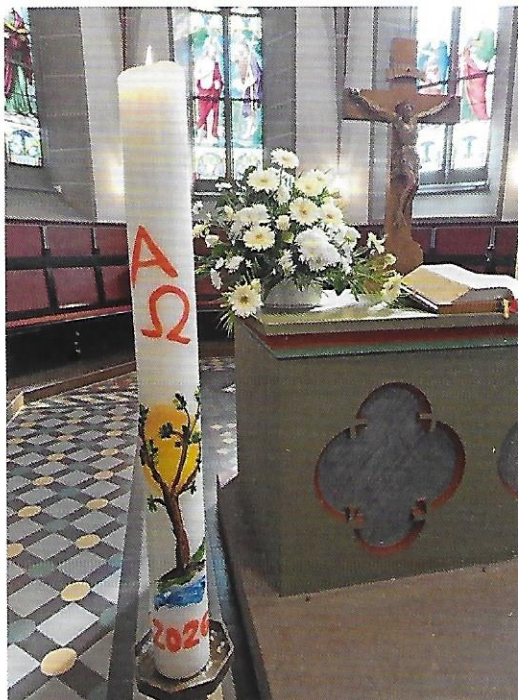
Gedanken zur Osterkerze

die dann, von wem auch immer, geerntet wird.
Dieses tiefe Vertrauen und diese starke Hoffnung des Mannes in-
mitten der friedlosen Zeit
und trotz aller Widerstände, hat mich sehr berührt.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Unruhe, Umbrüche, neue Wege, Neuanfänge - dies ist auch etwas,
was die beiden großen Kirchen,
die katholische wie auch die evangelische, verbindet.
Auch unsere beiden Kirchen stehen im Zeichen des Wandels.
Umso mehr freut es mich, dass dieses Jahr in den beiden Gemein-
den, der katholischen Kirche
St. Josef und in der evangelischen Germanuskirche, ein grüner,
gesunder, in Saft und Kraft
stehender Baum auf der Osterkerze zu sehen ist.
Dieses Motiv steht gleichsam für den Wunsch, wie auch für den
festen Zuspruch, dass unsere
Arbeit hier an Menschen, mit Menschen und für Menschen auf
fruchtbaren Boden fällt, dass sie
Frucht bringt und unter Gottes reichem Segen steht.
Denn Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Eva Schäfer



Schutzkonzept und Posaunenchor

Erarbeitung eines Schutzkonzepts

Nachdem unsere Kirchengemeinde als Trägerin des Kindergartens „Wunderfitz“ schon seit Jahren ein Schutzkonzept erarbeitet hat, steht nun auch ein Schutzkonzept für die Kirchengemeinde an. Wir entwickeln einen verbindlichen Plan, um Kinder, Jugendliche und Schutzbedürftige vor Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt, zu schützen.

Das Schutzkonzept umfasst folgende Bestandteile:

- **Leitbild:** Eine gemeinsame Haltung und Kultur des Hinsehens.
- **Verhaltenskodex:** Klare Regeln für den Umgang zwischen Mitarbeitenden und Schutzbedürftigen sowie untereinander.
- **Personalverantwortung:** Schulungen, erweitertes Führungszeugnis, Auswahlprozesse.
- **Partizipation:** Einbindung von Mitarbeitenden.
- **Beschwerdeverfahren:** Klare Wege für Beschwerden und Hinweise auf Gefährdungen.

Notfallplan: Verfahrensweise bei Verdachtsfällen (Interventionsplan).

Über die Fertigstellung, die für Ende Oktober geplant ist, werden wir informieren und dann zur Einsicht auf unserer Homepage einladen.



POSAUNENCHOR
sucht Verstärkung!

Mach mit!

Spieltst du ein Blechblasinstrument oder möchtest du eines erlernen?
Egal ob 8 oder 90, Anfänger, Vorkursanfänger oder Profi – wir freuen uns auf dich!
Einige Instrumente können ausgeliehen werden.

Wir sind der Posaunenchor Wiesental, eine kleine Gruppe zwischen 25 und 80 Jahren aus dem Raum Löffelbach bis Hausen – mit Freude an alter und neuer Bläsermusik.

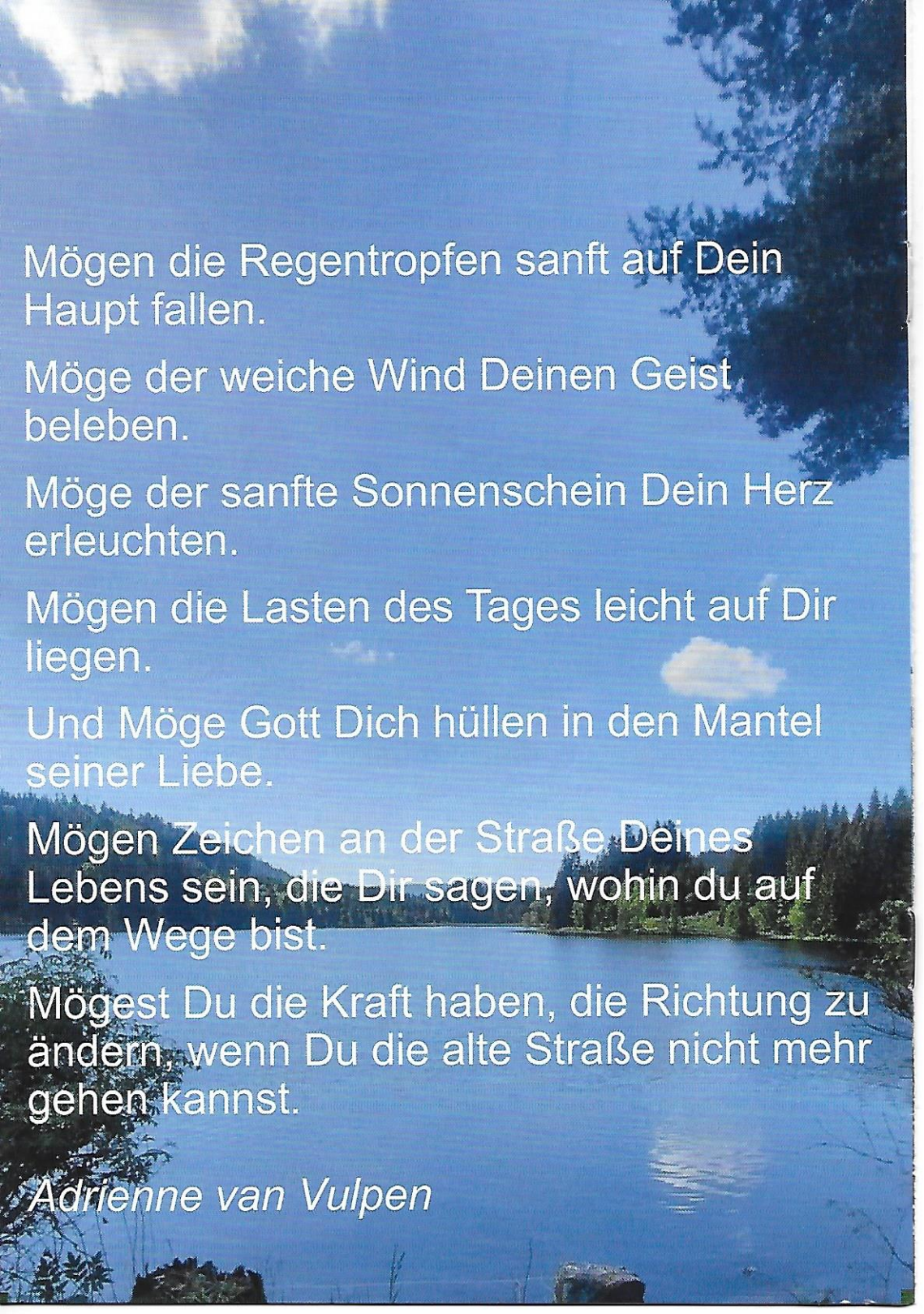
Meist spielen wir in Gottesdiensten, manchmal auch bei Festen und Karrenden.

Komm einfach vorbei und probier es aus!

Wir proben montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in unserem Probenraum im Ev. Gemeindehaus der Kirchengemeinde Steinen.

Neugierig? Einfach schauen! Hier findet du alle Kontaktmöglichkeiten

POSAUNENCHOR WIESENTAL
betrieben von der Kirchengemeinde Steinen



Mögen die Regentropfen sanft auf Dein
Haupt fallen.

Möge der weiche Wind Deinen Geist
beleben.

Möge der sanfte Sonnenschein Dein Herz
erleuchten.

Mögen die Lasten des Tages leicht auf Dir
liegen.

Und Möge Gott Dich hüllen in den Mantel
seiner Liebe.

Mögen Zeichen an der Straße Deines
Lebens sein, die Dir sagen, wohin du auf
dem Wege bist.

Mögest Du die Kraft haben, die Richtung zu
ändern, wenn Du die alte Straße nicht mehr
gehen kannst.

Adrienne van Vulpen